

Auf dem tiefen Friedenswillen der werktätigen Bevölkerung und breiter bürgerlicher Kreise Westdeutschlands aufbauend, kämpft die KPD für die Anerkennung der Oder-Neiße-Friedensgrenze und insbesondere für friedliche Beziehungen mit dem benachbarten großen französischen Volke, in der Freundschaft mit der Sowjetunion und den Ländern des demokratischen Lagers sieht die KPD die Gewähr für den Aufschwung des ökonomischen, politischen und kulturellen Lebens in ganz Deutschland.

Die Reinhaltung und Entfaltung der Ideen der größten Deutschen, Marx und Engels, sowie ihrer Fortsetzer, Lenin und Stalin, ist ein entscheidender Bestandteil des Kampfes der KPD. Der Marxismus-Leninismus ist die gemeinsame Weltanschauung der deutschen Arbeiterklasse in Ost und West, die sie befähigt, die Lebensfragen des deutschen Volkes erfolgreich zu lösen. Die Proteste der Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei gegen die öffentliche Lossage der rechten SPD-Führer von Marx zeigen deutlich, daß der Marxismus auch in der westdeutschen Arbeiterklasse tiefe Wurzeln hat. Der Marxismus ist ein wichtiges Bindeglied und eine entscheidende Voraussetzung für die Schaffung der Aktionseinheit mit allen sozialdemokratischen und parteilosen Arbeitern. Die KPD hat die große Aufgabe, der Arbeiterklasse und allen anderen Bevölkerungskreisen Westdeutschlands ihre große Verantwortung für die Erhaltung und Sicherung des Friedens aufzuzeigen. Sie muß in alle Bevölkerungskreise das Bewußtsein tragen, daß gegenwärtig nur der Zusammenschluß aller Deutschen in Ost und West, ungeachtet der Parteizugehörigkeit, der Weltanschauung und der sozialen Stellung, in einer großen Volksbewegung für Frieden, Einheit, Demokratie und Wohlstand die Kräfte des Militarismus und des Krieges besiegen kann.

Im Kampf gegen alle opportunistischen und insbesondere sektiererischen Erscheinungen in ihren Reihen schafft die KPD die Voraussetzung für die Herstellung der Aktionseinheit und die Entfaltung einer breiten nationalen Bewegung gegen EVG-Vertrag und Revanchismus.

22. Gegenwärtig befindet sich unsere Partei in der Vorbereitung zu ihrem IV. Parteitag, der ein bedeutendes Ereignis im Leben des gesamten deutschen Volkes sein wird. Aufgabe der Partei ist es, ihre ganze Kraft darauf zu konzentrieren, daß bei der Durchführung der Versammlungen und Delegiertenkonferenzen zur Vorbereitung des Parteitages die politische Hauptaufgabe — die Wiedervereinigung Deutschlands und der Kampf gegen den westdeutschen Militarismus — im Mittelpunkt steht. Die restlose Klärung des faschistischen Charakters des 17. Juni